

## Protokoll

über die Sitzung des **Ortsrates der Ortschaft Poggenhagen** am Mittwoch, 28.11.2018, 19:30 Uhr, im Landgasthaus Meyer, Bahnhofstr. 2, 31535 Neustadt a. Rbge., Stadtteil Poggenhagen

Anwesend:

### Ortsbürgermeister/in

Frau Monika Strecker

### Stellv. Ortsbürgermeister/in

Herr Klaus Hendrian

### Mitglieder

Frau Gisela Brückner  
Herr Jürgen Habenicht  
Frau Ute Lamla  
Herr Martin Langreder  
Frau Katharina Sennwitz  
Frau Martina Stelzner  
Herr Hartmut Strecker

### Verwaltungsangehörige/r

Martin Hannebauer  
Frau Karin Tönnies

Protokoll

-

Zuhörer/innen

3 Personen

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr  
Sitzungsende: 20:45 Uhr

## Tagesordnung

**Vorlage Nr.**

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 09.10.2018
3. Berichte und Bekanntgaben
- 3.1. Benennung von Wahlhelfern zur Wahl der Bürgermeisterin / des Bürgermeisters und Europawahl **2018/249**
- 3.2. Beteiligung der Ortsräte, Stellungnahmen der Verwaltung zu den Vorschlägen der Ortsräte für den Haushalt 2019 **2018/255**
- 3.3. Sitzungstermine 2019
- 3.4. Bushaltestelle Schlesierstraße
- 3.5. Beleuchtung am ehemaligen Kubaldgelände
- 3.6. Bekanntgaben der Verwaltung
4. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes
5. Neue Urnengemeinschaftsanlage auf dem Waldfriedhof Poggenhagen - Projektfeststellung **2018/266**
6. Bebauungsplan Nr. 908 "Im Eichenbrink", beschleunigte 1. Änderung, Stadt Neustadt a. Rbge., Stadtteil Poggenhagen  
- Beschluss zu den Stellungnahmen  
- Satzungsbeschluss **2018/298**
7. Antrag des Kultur- und Verschönerungsvereins auf Zuschuss für den Grillplatz - Festlegung der Summe
8. Anfragen

**1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Frau Ortsbürgermeisterin Strecker eröffnet die öffentliche Sitzung um 19:30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

**2. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 09.10.2018**

Der Ortsrat der Ortschaft Poggenhagen fasst folgenden

**Beschluss:**

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 09.10.2018 wird mit 3 Enthaltungen mehrheitlich genehmigt.

**3. Berichte und Bekanntgaben**

**3.1. Benennung von Wahlhelfern zur Wahl der Bürgermeisterin / des Bürgermeisters und Europawahl**

**2018/249**

Herr Langreder übergibt für die CDU eine Liste mit Namen der Personen, die für die Wahl der Bürgermeisterin / des Bürgermeisters und die Europawahl freiwillig als Wahlhelfer eingesetzt werden können.

Herr Habenicht nennt für die SPD weitere Personen, die bei den genannten Wahlen als freiwillige Wahlhelfer mitwirken möchten.

Die Namen werden dem Sachgebiet 330 mitgeteilt.

**3.2. Beteiligung der Ortsräte, Stellungnahmen der Verwaltung zu den Vorschlägen der Ortsräte für den Haushalt 2019**

**2018/255**

Die Mitglieder des Orsrates Poggenhagen sind sich einig, dass die Standortanalyse 2019 weiter erarbeitet werden soll, zumal für die Aufhebung der höhengleichen Bahnübergänge der Arbeitskreis sich inzwischen für eine Variante entschieden hat. Die unter lfd. Nr. 48 aufgeführten Mittel für die Standortanalyse sind deshalb aus dem Haushalt 2018 in den Haushalt 2019 zu übertragen.

Damit die Bushaltestelle im Bereich des Bahnhofsvorplatzes ausreichend ausgeleuchtet wird, schlägt der Ortsrat vor, dass die Verwaltung mit den Eigentümern und den Nutzern spricht, um eine Lösung zu finden. Ggf. reicht es auch aus, bei der vorhandenen Straßenlampe das Leuchtmittel gegen ein stärkeres auszutauschen.

### **3.3. Sitzungstermine 2019**

Frau Ortsbürgermeisterin Strecker nennt folgende Termine für die Ortsratssitzungen 2019:

- 20.02. im Landgasthaus Meyer
- 24.04. im Landgasthaus Meyer
- 19.06. im Gebäude der freiwilligen Feuerwehr Poggenhagen
- 25.09. im Landgasthaus Meyer
- 27.11. im Gebäude der freiwilligen Feuerwehr Poggenhagen

### **3.4. Bushaltestelle Schlesierstraße**

Frau Ortsbürgermeisterin Strecker gibt bekannt, dass am 4.12.2018 um 7:30 Uhr mit Vertretern der Stadtverwaltung ein Ortstermin stattfindet. Der Grund ist eine mögliche Umgestaltung der Bushaltestelle Schlesierstraße, um die Verkehrssicherheit zu erhöhen.

### **3.5. Beleuchtung am ehemaligen Kubaldgelände**

Frau Ortsbürgermeisterin Strecker bedankt sich bei der Verwaltung für die neu installierte Beleuchtung am ehemaligen Kubaldgrundstück.

### **3.6. Bekanntgaben der Verwaltung**

Frau Tönnies gibt bekannt, dass

1. der ABN im kommenden Jahr mit der TV Kanaluntersuchung beginnt, sobald es die Witterung zulässt
2. die Berliner Kissen in der Heinrich-Brandes-Straße in regelmäßigen Abständen kontrolliert und neu verklebt werden. Eine Verkehrsgefährdung liegt nicht vor. Sofern 2019 ausreichend Ressourcen vorhanden sind, wird die Verwaltung das Berliner Kissen entfernen und eine Aufpflasterung beauftragen.
3. die Aufstellung der Fahrradbügel an der Turnhalle und bei der Feuerwehr von der Verwaltung geprüft wird. Die für den Sportplatz, das Schützenhaus und das JIB benötigten Fahrradbügel können nach Absprache mit Herrn Martin Schultze abgeholt werden. Ein Aufbau ist durch die Verwaltung nicht vorgesehen.
4. die Schäden an der Bonifatiusstraße durch die Wurzeln nicht vermieden werden können. Ein Durchfräsen des Weges ist nicht möglich, da dann die Bäume zu stark beschädigt werden und ggf. nicht mehr verkehrssicher sind. Der Weg befindet sich in einem verkehrssicheren Zustand.

**4. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes**

Von Seiten den anwesenden Einwohnern wurde die Frage gestellt, wer für die Unterhaltung der Bushaltestelle am Bahnhofsvorplatz zuständig ist. Dort müssten Bäume und Büsche geschnitten werden. Wem obliegt für diesen Platz und die Bushaltestelle die Verkehrssicherungspflicht?

Weiter wurde bemängelt, dass die Boelckestraße eine Anzahl von Rissen aufweist, teilweise quer über die Fahrbahn, obwohl vor kurzem erst eine neue Deckschicht aufgebracht wurde. Wird dort nachgebessert oder besteht gegenüber der ausführenden Firma noch eine Gewährleistung?

Eine Einwohnerin stellt die Frage, weshalb eine Nachbelegung der Grabreihen 24-27 nur durch Ehegatten/Lebenspartner/innen möglich sein. Sie und ihr Mann hätten sich für ihren 1999 verstorbenen Sohn bewusst für ein Wahlgrab entschieden, um später ebenfalls dort beerdigt zu werden. Sie übergibt einen Brief, der an den Fachdienst 67 weitergeleitet werden soll.

**5. Neue Urnengemeinschaftsanlage auf dem Waldfriedhof Poggenhagen - Projektfeststellung**

**2018/266**

Herr Hannebauer vom Fachdienst 67 stellt anhand eines Planes ausführlich das Projekt vor. Die Inbetriebnahme der Urnengemeinschaftsanlage auf dem Waldfriedhof Poggenhagen ist für Ende 2019 Anfang 2020 vorgesehen. Herr Langreder regt an, bei der vorgesehenen Ruhebank auf die richtige Höhe zu achten, damit auch älteren Friedhofsbesuchern ein Hinsetzen und Aufstehen leichter fällt. Für die Bepflanzung müssen aufgrund der Boden- und Lichtverhältnisse robuste wuchsstarke Pflanzen genommen werden. Gepflanzt werden sollen Scillas und Efeu.

Auch eine Baumbestattung soll nach dem Ratsbeschluss im März ebenfalls auf dem Friedhof möglich sein.

Frau Brückner dankte der Verwaltung für die gute Zusammenarbeit und die gelungene Planung.

Der Orstrat fasst einstimmig den

**Beschluss:**

Die Urnengemeinschaftsanlage auf dem als ehemals „Kubald-Fläche“ benannten Areal mit voraussichtlich 80 Urnenwahlgräbern wird gemäß dem der Beschlussvorlage Nr. 2018/266 beigefügten Lageplan auf dem Waldfriedhof Poggenhagen hergestellt. Die Gestaltung erfolgt mit Stelen, Plattenstreifen und einer wassergebundenen Wegedecke. Die Bepflanzung wird mit pflegeleichten, bodendeckenden Gehölzen und Frühjahrsblüher durch die Stadt Neustadt vorgenommen.

**6. Bebauungsplan Nr. 908 "Im Eichenbrink", beschleunigte 1. Änderung, Stadt Neustadt a. Rbge., Stadtteil Poggenhagen  
- Beschluss zu den Stellungnahmen  
- Satzungsbeschluss**

2018/298

Es wird kurz über die Vorlage diskutiert. Frau Lamla schlägt dabei folgende Ergänzung vor: Die Baumallee (Eichen) östlich der Friedrich-Butterbrot-Straße zwischen Im Eichenbrink und Eduard-Dyckerhoff-Straße muss erhalten bleiben.

Der Ortsrat der Ortschaft Poggenhagen beschließt einstimmig, dem Ergänzungsvorschlag zu folgen.

Danach fasst der Ortsrat mit der genannten Ergänzung einstimmig den

**Beschluss:**

1. Den Stellungnahmen zum Bebauungsplan Nr. 908 "Im Eichenbrink", beschleunigte 1. Änderung, Stadt Neustadt a. Rbge., Stadtteil Poggenhagen, wird, wie in der Anlage 1 zur Beschlussvorlage Nr. 2018/298 ausgeführt, stattgegeben bzw. nicht gefolgt. Die Anlage 1 zur Beschlussvorlage Nr. 2018/298 ist Bestandteil dieses Beschlusses.
2. Der Bebauungsplan Nr. 908 "Im Eichenbrink", beschleunigte 1. Änderung, Stadt Neustadt a. Rbge., Stadtteil Poggenhagen, wird gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen (Anlage 2 zur Beschlussvorlage Nr. 2018/298). Die Begründung hat in der Fassung der Anlage 3 zur Beschlussvorlage Nr. 2018/298 an dieser Beschlussfassung teilgenommen.

**7. Antrag des Kultur- und Verschönerungsvereins auf Zuschuss für den Grillplatz - Festlegung der Summe**

Herr Langreder informiert den Ortsrat ausführlich über den Stand des geplanten Grillplatzes. Wenn alle akquirierten Fördergelder eingegangen sind, entscheidet der Ortsrat über die Finanzierung des dann noch offenen Betrages.

**8. Anfragen**

Frau Ortsbürgermeisterin Strecker, fragt,

- a. ob von Seiten der Verwaltung weiter gegen die im öffentlichen unbefestigten Seitenraum stehenden Fahrzeuge an der Moordorfer Straße gegenüber von Deneke vorgegangen wird.
- b. wann die Bäume am Kindergartengelände geschnitten werden

Herr Habenicht bittet die Verwaltung bis zur nächsten Ortsratssitzung am 20.02.2019 um eine Darstellung, wie die Entwicklung von künftigem Bauland in Poggenhagen aussehen könnte auch mit einer evt. notwendigen F-Plan Änderung (**Anlage 1**).

Herr Hendrian fragt, ob die Warteliste für den Fahrradkäfig inzwischen abgearbeitet und wie der Stand der Sicherung der Tür ist.

*Verwaltung: Die Warteliste ist abgearbeitet und es sind 30 Schlüssel ausgegeben worden. Die Arbeiten für die Sicherung der Tür sind in Auftrag gegeben worden.*

Mit einem Dank an die Anwesenden schließt Frau Ortsbürgermeisterin Strecker den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:20 Uhr.

Der Bürgermeister

Ortsbürgermeister

Im Auftrag

(zgl. Protokoll)

Neustadt a. Rbge., 11.12.2018